



0077 Fischfalle

Das dicke Fischlein sehnt sich nach seinen Freunden. Doch wird es wirklich dort ankommen, ohne in der Bratpfanne oder einem Suppentopf zu landen? Mit deiner Hilfe kann es der kleine Kerl schaffen!

INFO Fischsuppe - Ein fast leckeres Gedicht über den großen Hunger und wie man ihn stillt

Einst galt er als der beste Koch
und ist es letztlich heute noch:
Der Hunger treibt ja nicht nur rein,
was eigentlich nicht schmeckt - oh nein!
Denn dieses weiß ein jeder Esser:
Mit Hunger schmeckt es einfach besser.

Bei uns daheim war's ebenso:
Ein leerer Magen macht nicht froh,
dafür aber erfinderisch;
so findet manches auf den Tisch,
was sonst verpönt -
wie etwa Fisch.

Die Eltern hatten's häufig schwer;
die Vorratskammer wieder leer
und sieben Mäuler sind zu stopfen -
es gilt, Behelfe abzuklopfen:
Mit Magenknurren sucht man her,
was irgendwie zu essen wär.

Und bald schon dringen aus der Küche
die wunderlichsten Wohlgerüche,
es dampfen dicke Suppenschlieren
von gar gekochten Schuppentieren.
Und selbst wer Fisch seit je gern mied,
aß diesentags mit Appetit!

Wir Kinder - sonst gern wählerisch -
verließen sitt und satt den Tisch
und (bis auf eines) frisch bekehrt:
Mit Hunger schmeckt's, wenn es nur nährt.
Allein das Jüngste fragte blass:
Verdammt - wo ist mein Goldfischglas?

Lars O. Heintel

